

## Protokoll

Thema:	Nachhaltigkeit		
Veranstaltung:	Sitzung des Arbeitskreises		
Teilnehmer:	Albrecht Ehlers, Kanzler Stefan Hofbeck, Dez. 2 Bastian Stahlbuck, Dez. 2 Dr. Alexander Bergert, Dez. 3 Dr. Ute Zimmermann, Dez. 3 Michael Brockmeier, Dez. 6 Bastian Braun, Dez. 6	Eva Prost, Ref. 1 Claudia Hannappel, Ref. 7 Martin Kötterheinrich, ITMC Nicole Rechmann, ITMC Dr. Herbert Lüftner, Fk. 12 Prof. Dr. André Niemann, Gast Elisa Gansel, Gast	
Datum, Zeit:	03.05.2016, 10.00 – 12.00 Uhr	Ort:	Kanzlersitzungssaal
Protokoll:	Bastian Stahlbuck, Dez. 2		

Nr.	Gesprächsgegenstand	A/E/I/V*	Verantw.	Termin
1	<b>Begrüßung</b> Herr Ehlers begrüßt die Teilnehmenden, und stellt die eingeladenen Gäste Herrn Prof. Dr. André Niemann und Frau Elisa Gansel vor.			
2	<b>Vortrag Nachhaltigkeitsbeauftragter der UDE</b> Herr Niemann – Nachhaltigkeitsbeauftragter der UDE – stellt den Nachhaltigkeitsprozess der UDE vor. Er erläutert das Konzept, wie Nachhaltigkeit aktuell in der Universität Duisburg-Essen in Forschung, Lehre, Verwaltung integriert ist und erläutert die für die nächsten fünf Jahre avisierten Ziele. In der anschließenden Diskussion wird deutlich, dass beide Universitäten ein ganzheitliches Nachhaltigkeitsverständnis, aber unterschiedliche Ansätze gewählt haben. Beide Universitäten sind davon überzeugt, dass durch eine Zusammenarbeit in der UA Ruhr Synergien für das Thema entstehen könnten. Ein Agieren im Verbund hätte voraussichtlich das Potenzial, die Offenheit für Nachhaltigkeitsprojekte und deren Erfolgsaussichten deutlich zu steigern. Zudem könnte dies die Durchsetzbarkeit von Nachhaltigkeitsprojekten, insbesondere die Einwirkungsmöglichkeiten auf den BLB bezüglich nachhaltiger Bauprojekte erhöhen. Die TU Dortmund will prüfen, ob auch sie, genau wie die UDE, den Hochschulspezifischen Nachhaltigkeitskodex intern umsetzen möchte.	I  I  I		

Nr.	Gesprächsgegenstand	A/E/I/V*	Verantw.	Termin
	<p>Insgesamt wollen die TU Dortmund und die UDE auf dem Gebiet Nachhaltigkeit enger zusammenarbeiten. Es wird vorgeschlagen, auch auf die RUB mit dem Vorschlag zuzugehen, die Kooperation zu intensivieren.</p> <p>Bastian Stahlbuck und Elisa Gansel (UDE) erarbeiten gemeinsam Möglichkeiten der Zusammenarbeit und potentielle Handlungsfelder.</p>	E  A	Dez. 2 / UDE	Bericht kom. Sitzung
3	<p><b>Berichte</b></p> <p><u>Plakataktion</u></p> <p>Die Plakataktion „Nachhaltige TU“ soll nachhaltiges Handeln aller Mitglieder der TU fördern und zum Nachdenken und Diskutieren anregen. Die Aktion sieht die Verteilung von Aufklebern und Plakaten zu den Themen Strom-, Sprit-, und Energiesparen vor.</p> <p>Bastian Stahlbuck stellt 2 unterschiedliche Aufklebervarianten incl. Angebote mit 2 unterschiedlichen Auflagen vor.</p> <p>Die Kommission einigt sich bezüglich einer Aufklebervariante und vereinbart eine Auflage von 8000 Stück.</p> <p>Zur Verteilung der Aufkleber werden diese mit Begleitschreiben an zentrale Einrichtungen und Dekanate versendet.</p> <p>Zudem stellt Bastian Stahlbuck potentielle Orte/Plakatflächen zur Hängung der Plakate vor. Diese sind an den o.g. Kategorien ausgerichtet, um entsprechende Personenkreise anzusprechen.</p> <p>Es wird vorgeschlagen, einen Kontakt und QR-Code auf den Plakaten mitanzugeben.</p> <p>Es wird zudem vorgeschlagen, zwei weitere Plakate zu entwerfen. Ein Plakat zum Thema Wärmeverlust von Gebäuden („Fenster zu!“) und ein Plakat zum Thema „elektrische Lastenfahräder“.</p> <p>Die Kommission ist mit den vorgeschlagenen Plakatflächen einverstanden.</p> <p>Die Hängung der Plakate übernimmt Dezernat 6.</p> <p>Um öffentlichkeitswirksam auf die Aktion hinzuweisen, soll darüber auf geplanten Homepage Nachhaltigkeit (s.u.) berichtet werden. Weitere Werbemaßnahmen und der genaue Start der Aktion sind noch festzulegen.</p> <p>Bastian Stahlbuck übernimmt die Bestellung der Aufkleber.</p> <p>Bastian Stahlbuck und Nicole Rechmann werden die Plakate um die gewünschten Informationen er-</p>	I  I  E  E  I  V  V  E  E  I  A  A	Dez. 2	Dez.2 / ITMC

Nr.	Gesprächsgegenstand	A/E/I/V*	Verantw.	Termin
	<p>weitem.</p> <p>Stefan Hofbeck und Bastian Stahlbuck werden in Abstimmung mit Eva Prost eine Pressemitteilung zur Plakataktion vorbereiten.</p> <p><u>Homepage</u></p> <p>Bastian Stahlbuck stellt einen ersten Entwurf zum potentiellen Layout der Homepage Nachhaltigkeit vor.</p> <p>Der Arbeitskreis ist mit dem vorgestellten Layout einverstanden.</p> <p>Zudem werden die Inhalte der Homepage anhand eines zuvor an alle Mitglieder versendeten Textes kurz diskutiert.</p> <p>Alle Mitglieder des Arbeitskreises sind mit dem Grundkonzept der Homepageinhalte einverstanden. Änderungswünsche zum Text werden an Bastian Stahlbuck gesendet.</p> <p>Bastian Stahlbuck arbeitet die Änderungswünsche zu den Inhalten der Homepage ein und erstellt auf den in dieser Sitzung festgelegten Grundlagen eine Homepage.</p> <p><u>Zentrale Ablage Dokumente/Mitteilungen</u></p> <p>Bei der Diskussion zum Thema „Papiersparen“ in der vergangenen Sitzung des Arbeitskreises kam die Idee auf, Mitteilungen, Rundschreiben etc. zukünftig ausschließlich digital zu versenden.</p> <p>In diesem Kontext und auf Initiative des Netzwerktreffens Sekretariatsmanagement wurde ein Projekt gestartet, welches die digitale Bereitstellung aller Mitteilungen, Infobriefe, Dokumente, an einem zentralen Ort zum Ziel hat.</p> <p>Da dieses Projekt über Nachhaltigkeitsaspekte hinausgeht, wird der Arbeitskreis dieses Projekt nicht aktiv betreuen. Dies obliegt dem Dezernat 2.</p> <p><u>Visualisierung von Energieverbrauchsmengen</u></p> <p>Michael Brockmeier stellt den aktuellen Stand zum Pilotprojekt der Verbrauchsmengenvisualisierung dar. Die technischen Voraussetzungen wurden vom Dez. 6 bereits in drei Gebäudebereichen geschaffen.</p> <p>Eine Erfassung der Verbräuche kleinster Energiequellen (z.B. An-/Ausschalten einer Lampe) ist in den erfassten kleineren Bereichen nunmehr möglich. Die graphische Darstellung der Verbräuche durch das itmc, ist noch nicht abgeschlossen.</p> <p>Um auf das Pilotprojekt aufmerksam zu machen, sollen die Verbräuche zweier in der Nutzung ver-</p>	<p>A</p> <p>I</p> <p>E</p> <p>I</p> <p>E</p> <p>A</p> <p>I</p> <p>I</p> <p>E</p> <p>I</p> <p>I</p> <p>V</p>	<p>Dez. 2 / Ref. 1</p> <p>Dez. 2</p>	<p>Vorlage kom. Sitzung</p> <p>Vorlage kom. Sitzung</p>

Nr.	Gesprächsgegenstand	A/E/I/V*	Verantw.	Termin
	<p>gleichbarer Etagen gegeneinander aufgezeigt werden. Dies soll öffentlichkeitswirksam als Wettbewerb im Sinne eines „Race to“ zwischen den einzelnen Etagen initiiert werden. Zunächst ist aber die Visualisierung abzuschließen.</p> <p>Das ITMC implementiert eine möglichst anschauliche und verbrauchsnahe Visualisierung.</p> <p><u>Fahrradabstellmöglichkeiten</u></p> <p>Michael Brockmeier stellt kurz die in 2013 erweiterten Fahrradabstellmöglichkeiten an der TU Dortmund vor. Es existieren 2 Arten von Abstellmöglichkeiten – Anlehnbügel und Vorderradständer. Die Anzahl an Abstellmöglichkeiten kann bei Bedarf erweitert werden. Sie liegt derzeit auf dem Campus Nord bei 1116 und auf dem Campus Süd bei 166 Abstellmöglichkeiten.</p> <p>Hinsichtlich der Abstellmöglichkeiten bestehen seitens Studierender und Mitarbeiter unterschiedliche Ansprüche/Wünsche bezüglich Witterungsschutz und Sicherheit.</p> <p>Es soll Kontakt zur Fakultät Raumplanung und zum AStA aufgenommen werden, um Erfahrungen und bereits existierende Erkenntnisse zu Ansprüchen/Wünschen bzgl. der Fahrradnutzung bzw. Mobilität an der TU Dortmund auszutauschen.</p> <p>Um die Nutzung des Fahrrades attraktiver zu machen, sollen dann ausgewählte Fahrradabstellmöglichkeiten an die Anforderungen/Wünsche der Studierenden und Mitarbeiter angepasst werden, wobei genaue Maßnahmen noch zu bestimmen sind.</p> <p>Michael Brockmeier und Bastian Stahlbuck werden in Abstimmung mit Referat 1 und der Fakultät Raumplanung eine online Umfrage starten, die die Anforderungen/Wünsche bzgl. Fahrradabstellung aller Beteiligten der TU Dortmund abfragt.</p>	<p>A</p> <p>I</p> <p>I</p> <p>E</p> <p>E</p> <p>A</p>	<p>ITMC</p> <p>Dez. 2 / Dez. 6</p>	<p>Bericht kom. Sitzung</p> <p>Bericht kom. Sitzung</p>
4	<p><b>Terminplanung</b></p> <p>Die nächste Sitzung ist für Anfang Juli 2016 geplant.</p> <p>Der Termin wird im Umlaufverfahren abgestimmt.</p>	<p>A</p>	<p>Dez. 2</p>	

\*) A...Auftrag, E...Entscheidung, I...Information, V...Vorschlag